



Landeshauptstadt München Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat Friedenstr. 40, 81671 München

I. An den
Bezirksausschuss 3
Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Elli Sciott 13
Direktorius - HA 1/BA G MISS
2 1. JAN. 2019
Alger Go
AZ: U / // // // // // // // ZK ZwV R Vv. Abt. Vg. Unel.

Tiefbau Straßenreinigung BAU-T21

Friedenstr. 40 81671 München Telefon: 089 233-42000 Telefax: 089 233-42009 Dienstgebäude: Gmunder Str. 32

Zimmer: 201
Sachbearbeitung:
Herr Feldmeier

klaus.feldmeier@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 16.01.2019

Mülleimer und Aschenbecher bei den neuen Bänken Ecke Schellig-/Schwindstraße aufstellen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05493 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt vom 13.11,2018

Sehr geehrter Herr Krimpmann, sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag vom 13.11.2018 dürfen wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Ihrem Wunsch bei den neuen Bänken Ecke Schelling-/Schwindstraße einen Abfallbehälter aufzustellen, kommen wir gerne nach. Ein Standbehälter mit großer Ringabdeckung wird umgehend aufgestellt.

Gemäß den Erfahrungen des Baureferates nutzen Raucherinnen und Raucher die Ringabdeckung der Abfallbehälter um ihre Zigarette auszudrücken und in den Behälter einzuwerfen, bzw. auf dem Rand liegen zu lassen.

Abfallbehälter mit integriertem Aschenbecher bzw. separate Aschenbecher im öffentlichen Verkehrsraum werden dagegen nur in sehr geringem Umfang angenommen, da die Raucherinnen und Raucher nur selten gewillt sind, ihre Kippen zielgerichtet in die kleinen Einwurföffnungen zu werfen. Zudem wurden diese oft mit Taschentüchern und anderem Müll vollgestopft.

U-Bahn Linie 3 Haltestelle Aidenbachstraße Bus Linien 51, 53, 63, 136 Haltestelle Aidenbachstraße

Anschrift: Gmunder Str. 32 81379 München

Internet; http://www.muenchen.de Aus diesem Grund verwendet das Baureferat keine Abfallbehälter mit integriertem Aschenbecher.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I. an das Direktorium HA II - BAG Mitte zur Kenntnis.

Karl Höferle Stadtdirektor